

Herren Landesklasse Gr. 6

Spvvg Weil der Stadt II : TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Samstag, 26.03.2022, 18:00 Uhr

Sieg für Spvvg Weil der Stadt II in der Herren Landesklasse Gr. 6

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg Spvvg Weil der Stadt II im verlegten Spiel der Herren Landesklasse Gr. 6 gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjächt benennen, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:16 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Laufer / Kaschuba in ihrem Doppel gegen Volz / Sawa etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Einen umkämpften Sieg feierten dann indessen Haug / Neis beim 13:15, 11:7, 6:11, 11:9, 11:9 gegen Becht / Klaus, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Haug / Neis mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Recht kurzen Prozess machten danach Verleih / Streit beim 11:7, 11:6, 11:7 mit Hegel / Hofsäß. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Lange mit Gerhard Volz ringen musste Thomas Laufer, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 10:12, 11:6, 11:13, 11:9 Niedergerungen hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Lorenz Kaschuba verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Patrick Becht. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Martin Haug zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Benjamin Klaus aber dennoch sicher mit 11:6, 8:11, 11:5, 11:8 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Thomas Verleih bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Daniel Sawa. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Michael Neis kam mit der Spielweise von Denis Hofsäß am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Einzel zwischen Nico Streit und Moritz Hegel endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Streit endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Spvvg Weil der Stadt II und TTG Unterreichenbach-Dennjächt. Mit 3:1 hatte Thomas Laufer im Spiel gegen Patrick Becht die Nase vorn. Lorenz Kaschuba konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Gerhard Volz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team Spvvg Weil der Stadt II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:10 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TTG Unterreichenbach-Dennjächt geht es stattdessen am 09.04.2022 gegen den VfL Herrenberg II nochmal um Punkte.

Statistik:

Spvvg Weil der Stadt II

Doppel: Laufer / Kaschuba 0:1, Haug / Neis 1:0, Verleih / Streit 1:0

Einzel: T. Laufer 2:0, L. Kaschuba 1:1, M. Haug 1:0, T. Verleih 1:0, M. Neis 1:0, N. Streit 1:0

TTG Unterreichenbach-Dennjacht

Doppel: Becht / Klaus 0:1, Volz / Sawa 1:0, Hegel / Hofsäß 0:1

Einzel: P. Becht 1:1, G. Volz 0:2, D. Sawa 0:1, B. Klaus 0:1, M. Hegel 0:1, D. Hofsäß 0:1